



# Jochgrimm Express

Ski-Zeitung der Fahrt des IKG Dortmund

Februar 2008

## Tag 1



Unser Tag begann unerfreulich mit einer Englischarbeit. Unerfreulich, weil wir mental schon beim Koffer packen oder schon in Jochgrimm waren. Nachdem der Schulstress überstanden war, stürzten wir uns auf die Koffer (wobei die Gewichtsgrenze von 20kg bei dem ein oder anderem überschritten wurde).

Nach der Abfahrt ereilte den Bus der 10 b und c das Unglück in Form einer weggeflogenen Seitenwand des Anhängers. Nach drei Stunden Warten kam dann auch der Ersatzhänger und die Fahrt konnte auch von diesen Klassen fortgeführt werden. Der andere Bus der Klassen 10 a und d erreichte sein Ziel nach 11 Stunden und 37 Minuten um kurz vor 8 Uhr ohne Komplikationen.

Da wir die Zimmer erst gegen 12 Uhr beziehen konnten, hatten wir viel Zeit im Schnee zu tolnen, uns zu sonnen oder den Hügel hinter dem Haus hinunter zu rodeln. Gegen 12 Uhr erreichte dann auch der andere Bus Jochgrimm, genau zu dem Zeitpunkt, an dem wir anfangen unsere Zimmer zu beziehen. Das Schleppen der Koffer über die Feuertreppe in die oberen Stockwerke war recht anstrengend.

Nach dem Mittagessen liehen sich diejenigen Snowboards aus, die Snowboardfahren lernen wollten. Die anderen suchten im Skikeller des Hotels ihre Ski, Stöcke usw. zusammen. Es folgte die Gewöhnung an das Material und der für viele erste Skiunterricht.

Nachdem der erste Tag unfallfrei abgeschlossen war, gab es das von allen ersehnte Abendessen. Der Abend fiel nicht sehr lange aus, da alle ca. 40 h am Stück wach gewesen waren und nur noch schlafen wollten.

## Tag 2

Unser erster ganzer Tag in Jochgrimm begann für manche zu früh mit dem Frühstück um 8:45Uhr. Es folgte mal wieder Ski- und Snowboardunterricht bis zum Mittagessen. Wie bei den letzten Jahrgängen mussten auch wir natürlich wieder wir mit Nudeln in vielen Variationen auskommen.



Nach einer kurzen Entspannungspause auf unseren Zimmern, oder sonst wo, ging es dann auch gleich weiter mit Unterricht weiter. Für die meisten bedeutete dies die erste Fahrt mit dem Tellerlift aufs Schwarzhorn. Zahlreiche brutale Stürze später wurden wir schließlich wieder auf unsere Zimmer entlassen.





# Jochgrimm Express

Ski-Zeitung der Fahrt des IKG Dortmund

Februar 2008



Dort ging es an die üblichen Zeremonien, wie Duschen ohne Duschvorhang und so weiter. Darauf folgte dann das Abendessen und es dauerte nicht mehr lange, bis die meisten im Bett waren. Und so ging ein schöner, aber viel zu heißer Tag in unserem geliebten Jochgrimm mit Göbel, Husmann und Konsorten zu Ende. (Geschrieben von Armin Brodersen, Jacqueline Schwenke und Felix Barsnick (10a).



Fotos: Felix Barsnick (10a)